

Landesfeuerwehrmusikausschuss Hessen, Freitag, 17. Juni 2022

Grandioser Konzertabend „Feuer und Flamme“ in Schaaheim



Beim Jahreskonzert unter dem Motto „Feuer und Flamme“ bewiesen die Schaaheimer und Altheimer Feuerwehrmusikerinnen und Feuerwehrmusiker den Musikinteressierten trotz sommerlicher Temperaturen in der voll besetzten Kulturhalle, wozu sie in der Lage sind, und ließen den musikalischen Funken aufs Publikum überspringen. Mit stehenden Ovationen und viel Applaus belohnte das Publikum die harte Probenarbeit der letzten Wochen.

Zum Gelingen des Nachmittags trugen besonders die Moderatorinnen Ina Koch und Alina Hübner bei, die gekonnt und gewitzt durch das Programm führten. Sie haben es geschafft, mit fachkundigen Informationen, mal zynisch und mal ernst, die Zuschauer zu begeistern.

Der erste Konzertteil stand unter dem Motto KRIMI TANGO, er wurde eröffnet mit OHNE KRIMI GEHT DIE MIMI NIE INS BETT. Stille erschien Dirigent Steffen Rupprecht im Nachthemd auf der Bühne. Die Besucher staunten nicht schlecht, als auf der Beamer-Leinwand ein selbst gedrehter Videoclip zu sehen war. Musikerinnen im Nachthemd und Lockenwickler und ein sich im Bett wälzender Dirigent sorgten gleich zu Beginn für eine ausgelassene Stimmung.

Nach einem kurzen Abstecher zum bekannten Thema aus der Krimi Reihe MISS MARPLE begrüßte Arnd Keller, der Vorsitzende der Schaaheimer Wehr, zahlreiche Ehrengäste.

Nun folgte ein musikalisches Highlight dem anderen. Zunächst ging man mit dem legendären Geheimagent JAMES BOND 007 auf eine gefährliche Mission. Solist Guido Quäling bewies bei FOR YOUR EYES ONLY sein Können auf dem Flügelhorn und auf der Trompete. Im Anschluss folgte bei roten Laternen in der schaurigen Taverne KRIMINALTANGO. Im Anschluss sorgte Sängerin Marina Hübner mit GOLDFINGER für Gänsehautfeeling.



Im zweiten Konzertteil ging es auf eine Reise nach Italien. Berühmte ITALO POP HITS standen auf dem Programm. Eröffnet wurde dieser Teil mit dem Megahit: TORNERO (1000 Träume weit). Marina Hübner gelang es damit erneut, das Publikum in ihren Bann zu ziehen.

Nach FELICITA von Albano und Romina Power wurde es romantisch. Steffen Rupprecht legte die Pizzabäcker-Schürze und die Kochmütze ab, setzte einen Hut auf, legte einen Schal um und begeisterte das Publikum mit TI AMO. Ein Medley mit bekannten italienischen Hits folgte. Neben AZZURRO und SARAH PERCHE TI AMO wurde GLORIA von Umberto Tozzi zum Besten gegeben. Landesstabführer Jochen Rietdorf hielt eine kurze Laudatio auf die vor zehn Jahren gegründete Spielgemeinschaft der Feuerwehren Altheim und Schaafheim. Mit MAMMA MARIA ging man in die Pause.

Im letzten Konzertteil ging es auf die Tanzfläche einer Diskothek. CELEBRATION von KOOL & THE GANG machte Lust auf Mehr. Bei DADDY COOL von BONEY M. hielt es Tanzwillige nicht mehr auf den Stühlen. Spontan wurde ein Diskofox auf das Parkett gelegt.

Brandheiße Feuerwehrmusik mit kräftigem E-Gitarren Sound folgte. Mit HOT STUFF bewies Sängerin Marina Hübner, dass ihr auch dieses Genre bestens liegt. Nach einem kurzen Ausflug zu Barry Whites Hymne YOU'RE THE FIRST, THE LAST, MY EVERYTHING folgte ein Highlight auf's andere.

Ein grandioses Finale mit den populärsten Disco-Hits sorgte für ausgelassene Stimmung in der Schaafheimer Kulturhalle. Gestartet wurde das musikalische Feuerwerk mit dem Hit der Pointer Sisters I'M SO EXCITED. David Wunderlich sorgte mit einem E-Gitarren-Solo für mächtig Furore. I WILL SURVIVE von Gloria Gaynor brachte die Stimmung noch weiter zum Kochen.

Wer nun glaubte, ein weiterer Höhepunkt des Abends sei nicht mehr zu setzen, wurde erneut vom Gegenteil überzeugt. Sängerin Marina Hübner sorgte mit CAN'T TAKE MY EYES OFF YOU für noch mehr Gänsehautfeeling.

Stehende Ovationen und langanhaltender Beifall der Zuhörer belohnten die Musiker mit deftiger Blasmusik. Auf die moderne Polka der österreichischen Formation die Fegerländer WIR LEBEN BLASMUSIK folgte der Hit der schweizer Gruppe Fäaschtbänkler EIN LEBEN LANG. Zum Schluss musste nochmal die MIMI her. Im Stil von Bill Ramsey verabschiedete Dirigent Steffen Rupprecht das Publikum. Und so endete ein grandioser Konzertabend mit zahlreichen Highlights und toller Musik.

Fotos und Text: Karl-Heinz Daniel